

Pressemitteilung

Wien, 15. Juli 2016

Das ist die richtige Vorsorge-Strategie

Das neue Haus in der Leopold-Ferstl-Gasse 3 in Floridsdorf beweist erneut beispielhaft die positive Marktpräsenz der RVW.



Bild li. Straßenansicht Leopold-Ferstl-Gasse 3; Bild re. Küche einer Wohnung

Am 13.07. fand die Fertigstellungsfeier eines sehr schönen neuen Wohnhauses in 1210 Wien, Leopold-Ferstl-Gasse 3 statt. Es handelt sich dabei um ein Projekt der Raiffeisen Vorsorge Wohnung GmbH (RVW) und der JP Immobilien Gruppe, das in mehrerer Hinsicht den optimalen Umgang mit dem spannenden Wiener Wohnungsmarkt veranschaulicht. Zunächst beeindruckt der kommerzielle Erfolg im Zusammenspiel mit sehr zufriedenen Kunden. „Schon vor der Übergabe des Hauses sind sämtliche mehr als 40 Vorsorgewohnungen verkauft worden“, berichtet RVW-Geschäftsführerin Elisabeth Binder. Dieser keineswegs selbstverständliche Erfolg ist bei RVW-Projekten die Regel: Dank sorgfältiger Projektauswahl, Planung, Kalkulation, effizientem Projektmanagement und exzellentem Kundenservice erzielt die RVW bei ihren Vorsorgewohnungs-Projekten generell einen Verkaufs- und Vermietungsgrad von 98 bis 100 %.

Als Top-Spezialist für Vorsorgewohnungen agiert die RVW inzwischen seit mehr als einem Jahrzehnt und gilt mit einem Marktanteil von mehr als 20 % als führender österreichischer Anbieter (bzw. Makler). In zehn Jahren wurden rund tausend (!) Vorsorgewohnungen an zufriedene Kunden verkauft. „Bei jedem Projekt ist die Wahl des optimalen Bauträgers von höchster Bedeutung“, erklärt RVW-Geschäftsführerin Mag. Marion Weinberger-Fritz. Auch dafür ist das schöne Wohnhaus Leopold-Ferstl-Gasse 3 ein gutes Beispiel, wurde es doch in nicht einmal eineinhalb Jahren komplett fertiggestellt. Den Bauträger-Projektpartnern bietet die RVW dabei maßgeschneiderte Abnahmegarantien, um die Finanzierung und Vorverwertung zu optimieren. „Dadurch haben unsere Partner praktisch Null Risiko“, sagt Weinberger-Fritz. Denn der Vorsorge-Background passt bestens: Die RVW befindet sich zu 100 % im Eigentum der Raiffeisen-Landesbank Niederösterreich-Wien und kann daher unzählige Synergien in den Bereichen Immobilien, Finanzen und Bankdienstleistungen nutzen. (Die finanzielle Absicherung der Investoren und der RVW erfolgt grundsätzlich entsprechend dem BTVG.)

Dieses Win-Win-Win-Gesamtpaket passt wiederum hervorragend in optimale Stadtentwicklung auf Makro- wie auch auf Bezirksebene. Kundenseitig geht es bei optimalen Vorsorgewohnungen stets um sehr gute Nahversorgungs-Infrastruktur mit Lebensmittelgeschäften, Apotheken, Drogeriemärkten, Arztpraxen, Kindergärten wie auch um ein vielfältiges Schulangebot für alle Altersstufen. Im Fall der Leopold-Ferstl-Gasse 3 optimieren die zentrale Lage mit einer ausgezeichneten Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (U6, Schnell- und Straßenbahnen, jeweils vier Gehminuten) und die Autobahn (Knoten Floridsdorf) die hohe Standortqualität. Der Bahnhof Floridsdorf ist in wenigen Gehminuten erreichbar, wodurch eine ausgezeichnete Anbindung gewährleistet ist. Zum Stephansplatz in der Wiener Innenstadt kommt man in einer Viertelstunde. Die Donauinsel erreicht man mit Schnellbahnlinie 2 und 7 bzw. Straßenbahnlinie 31.

Vorsorgewohnungen liegen auch in der zweiten Jahreshälfte 2016 total im Trend und deshalb wird die RVW auch im nächsten Jahrzehnt voll auf Erfolgskurs bleiben, ist Weinberger-Fritz überzeugt. Das erhöhte Sicherheitsbedürfnis bei Anlegern in Zeiten wie diesen trifft auf das Vorsorge-Win-Win-Win-Modell der RVW. „Unsere Innovations- und Perfektionsbereitschaft sagt den Investoren, für die vor allem die künftige Vermietbarkeit ausschlaggebend ist, sehr zu“, weiß Binder. So können Interessenten im Umfeld des garantierten „Rundum-Sorglos-Pakets“ der RVW den Grundstein für ein sicheres Zusatzeinkommen legen und sich Anlagemodelle incl. Plan- und Liquiditätskalkulationen für steuerliche Zwecke von der RVW berechnen lassen. Weitere aktuelle Vorzeigebispiele sind in zahlreichen prosperierenden Wiener Bezirken zu finden – z. B. in Simmering und gleich mehrfach in Erdberg, z. B. beim Projekt LAEND YARD.

Weitere Informationen zu den nächsten Projekten in der Pipeline, welche die RVW gemeinsam mit ihren verschiedenen Projektentwicklern realisiert:

www.rvw.at

Fotograf: Florence Stoiber

Fotocredit: Stoiber /RVW

Weitere Fotos jederzeit auf Anfrage.

Rückfragen & Kontakt:

Paul Christian Jezek

p.jezek@gmx.at

M +43 (0) 676 336 34 46

Angebot an JournalistInnen: Die beiden Geschäftsführerinnen der RVW stehen für Hintergrundgespräche zum Thema „Vorsorgewohnungen“ zur Verfügung.